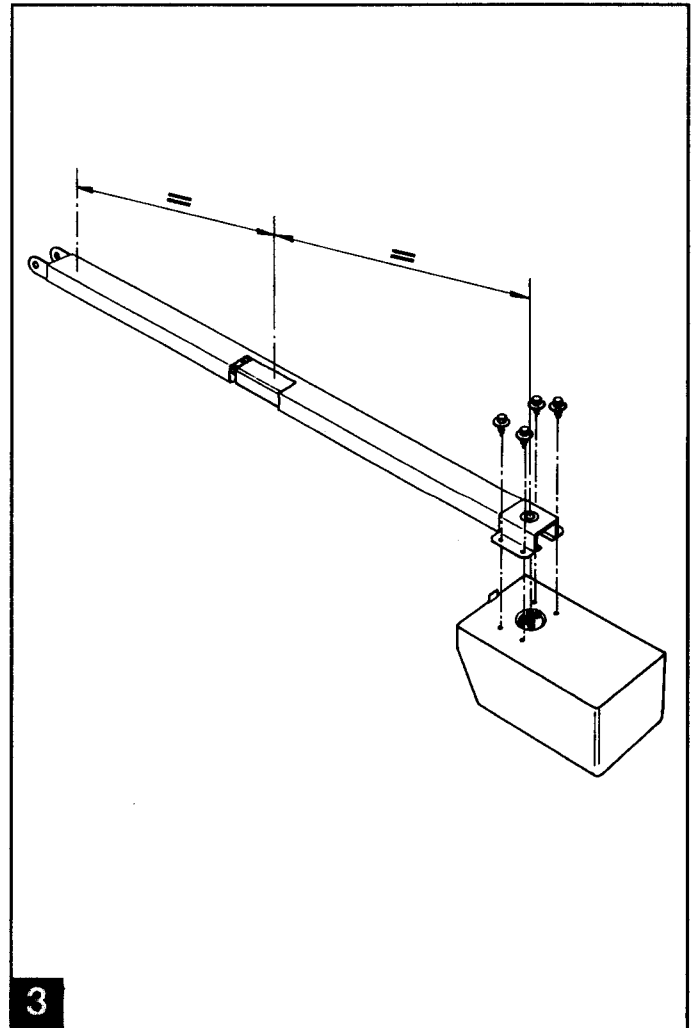
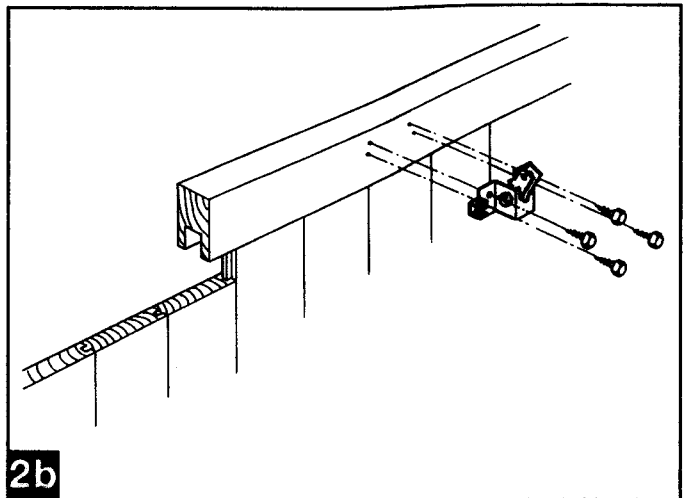
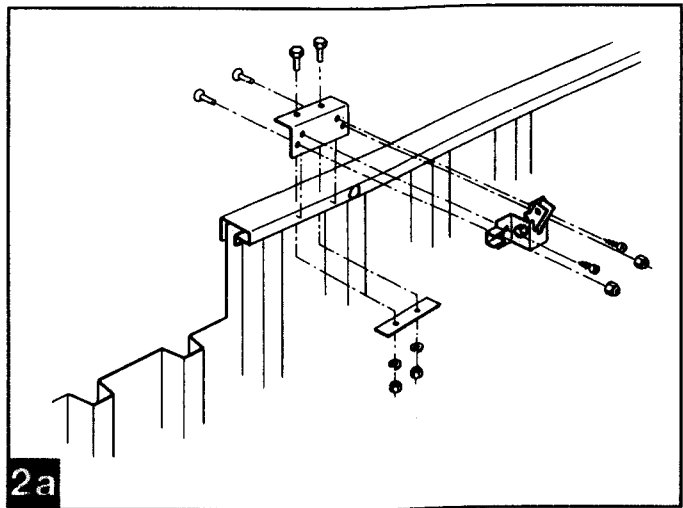
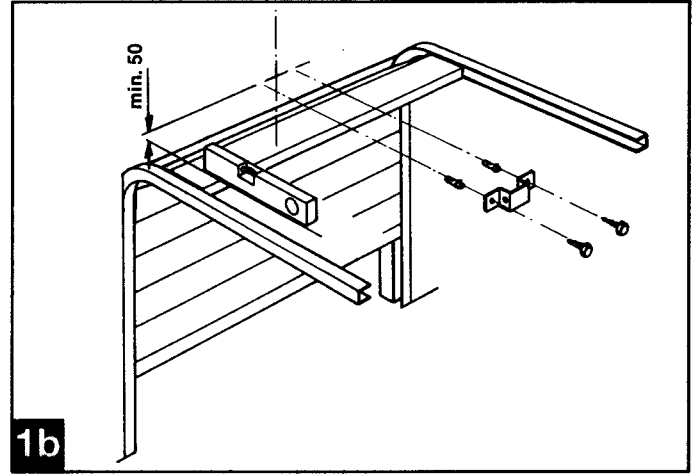
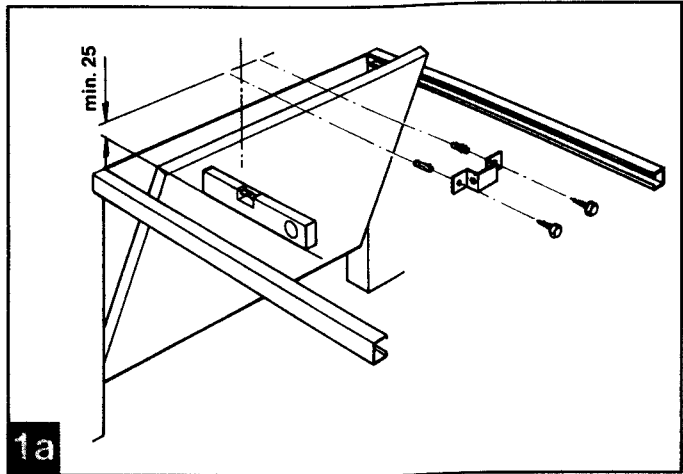
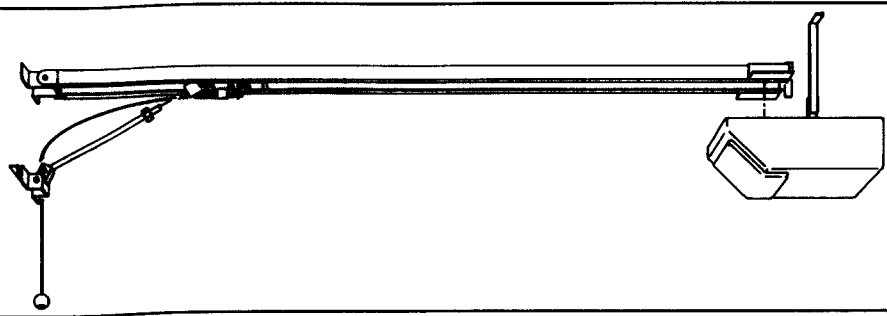
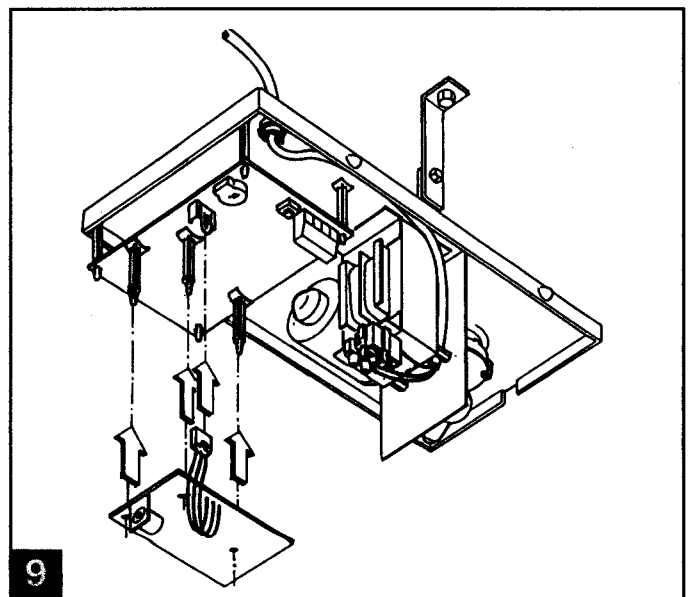
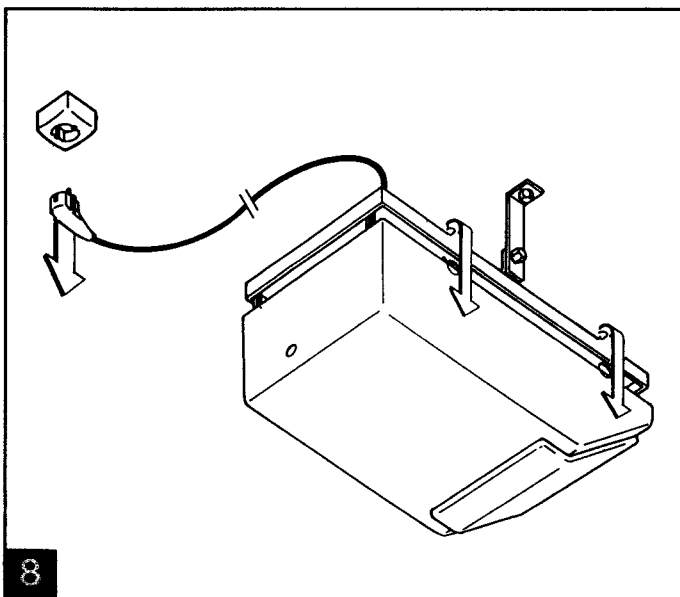
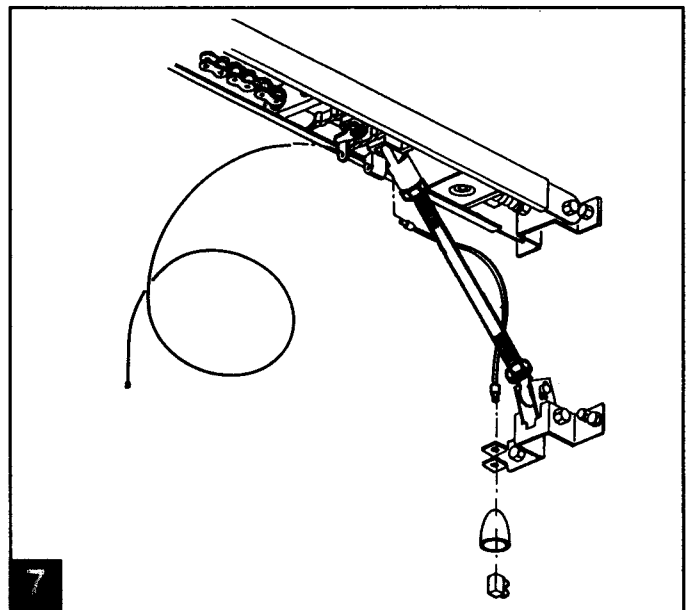
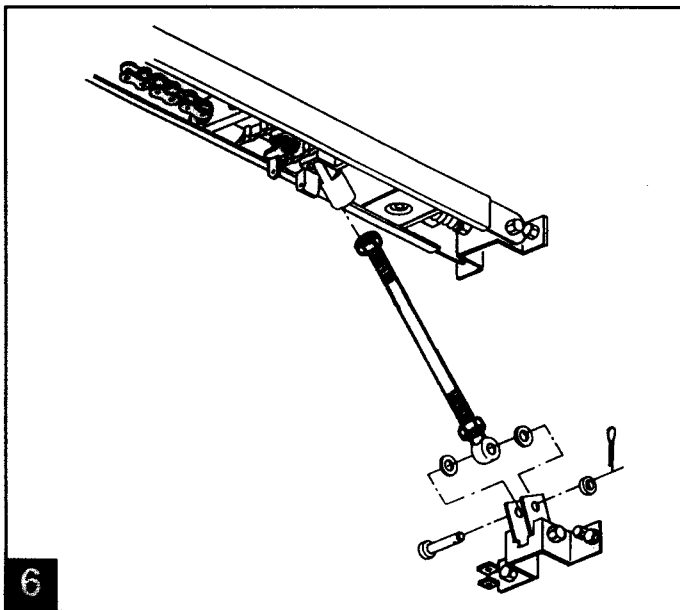
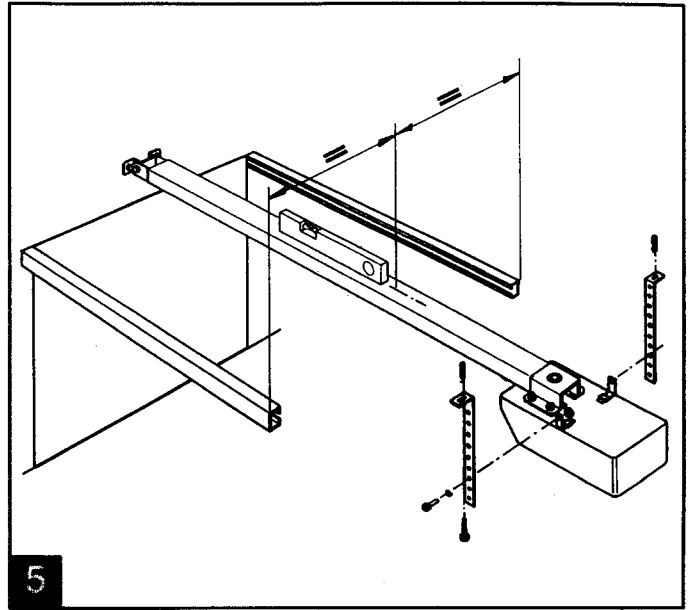
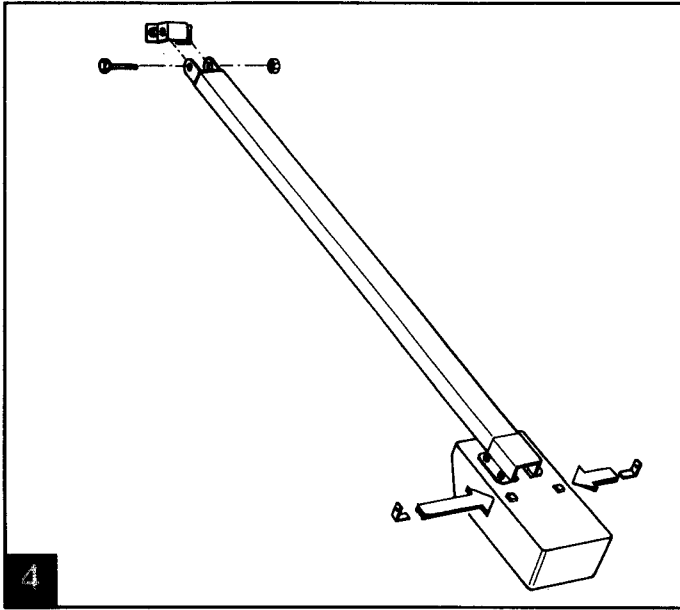
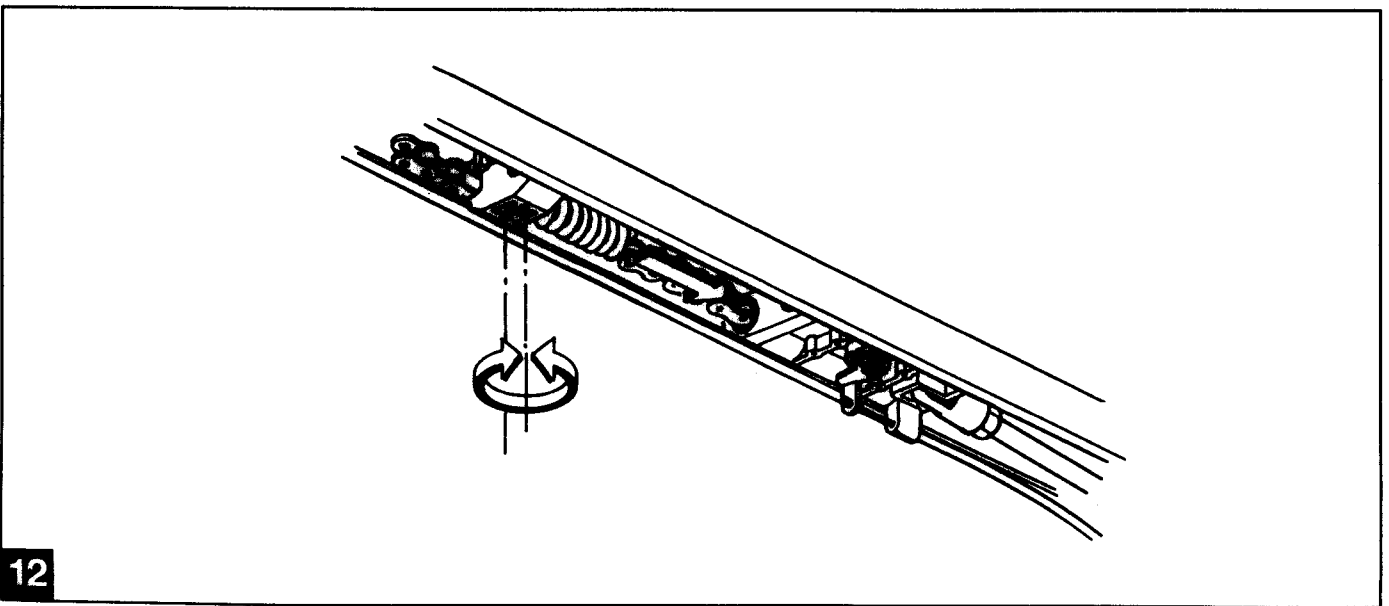
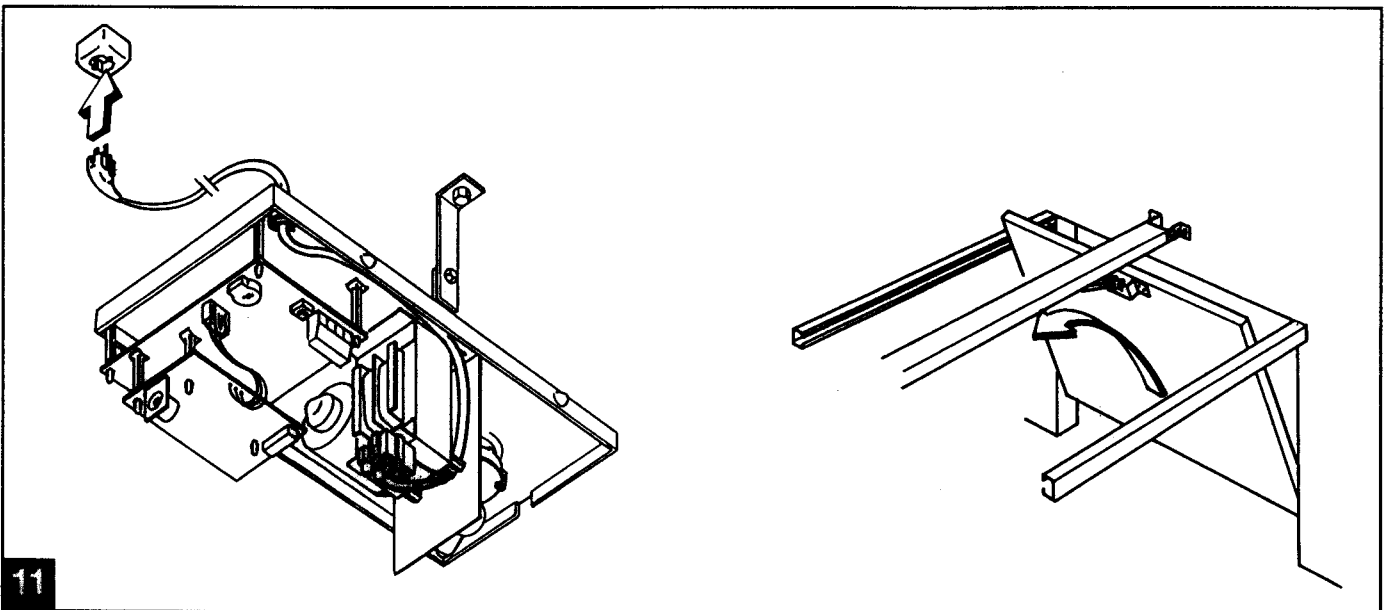
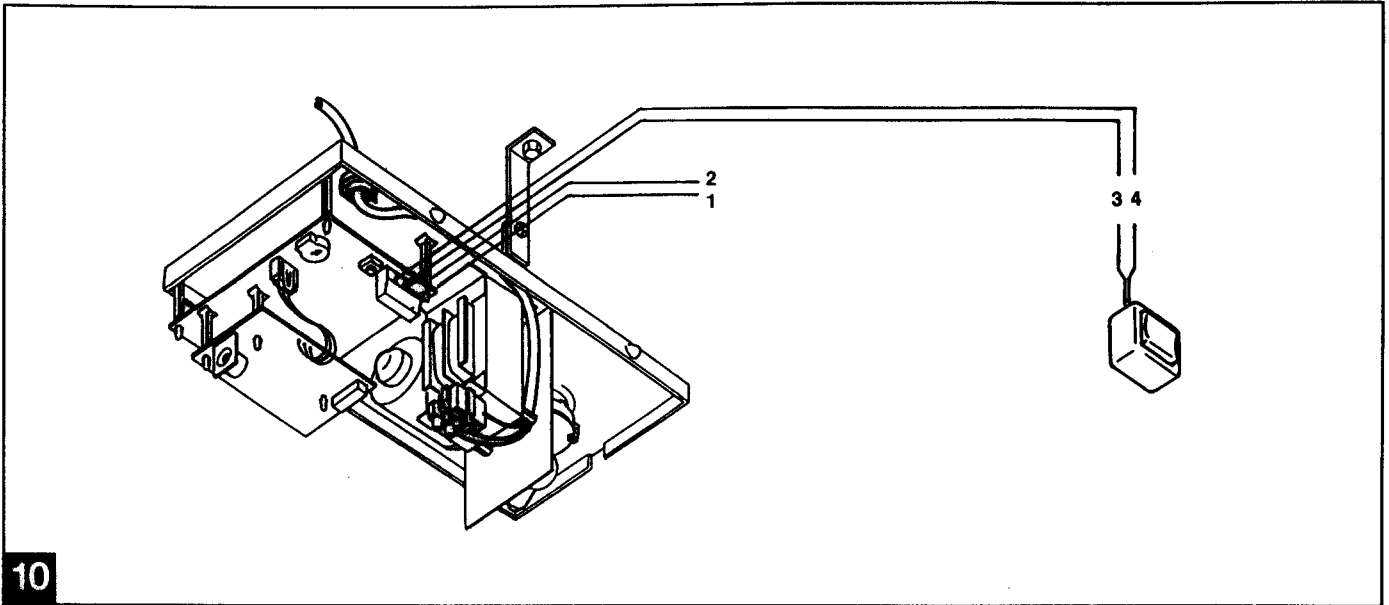


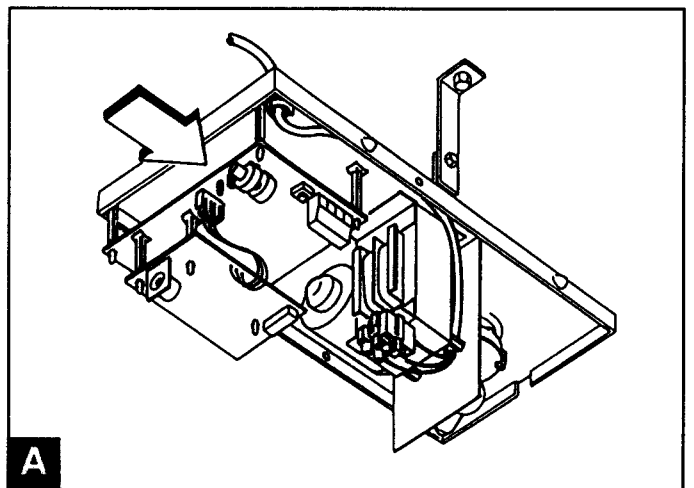
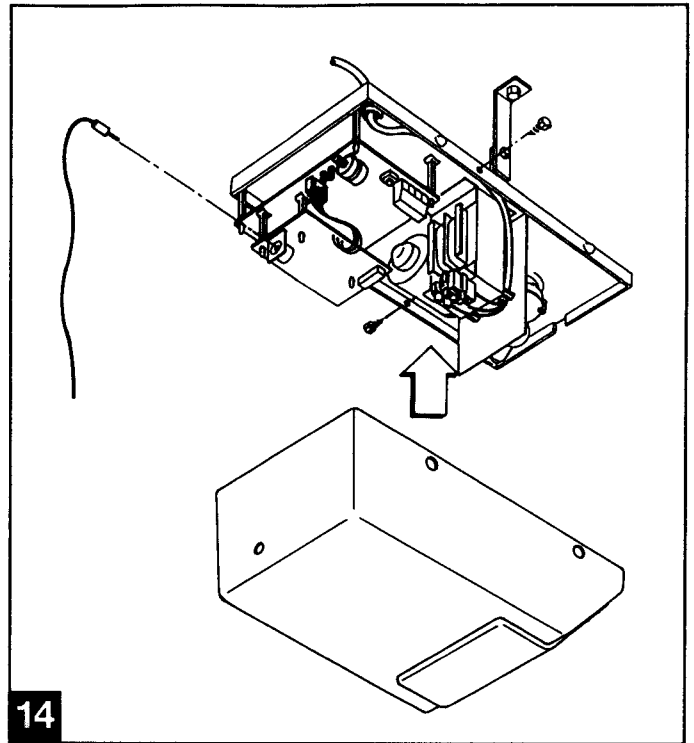
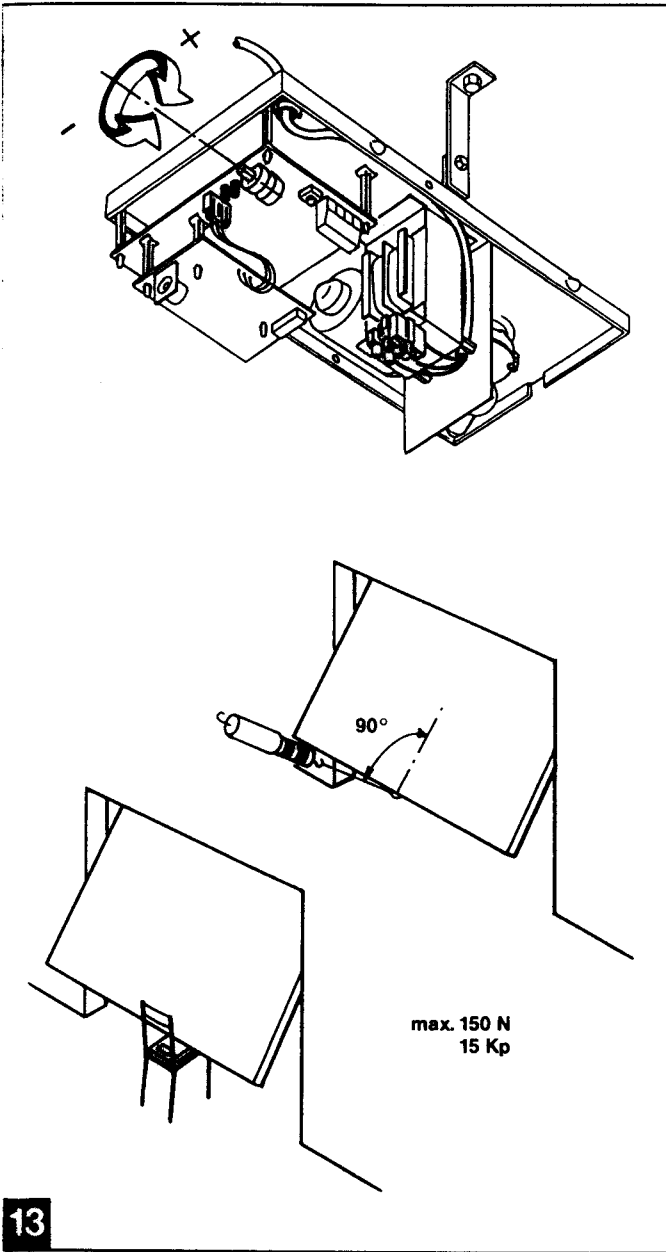
GTA 500

220 V/ 50 Hz









MONTAGEANLEITUNG

Montagevorbereitung

- Stromzuführung legen.
- In die Netzzuleitung ist ein Hauptschalter als Not-Aus-Schalter mit rot-gelber Kennzeichnung zu setzen, der zweipolig abschaltet. *
- Vorhandene Verriegelung des Tores außer Funktion setzen.
- Schrauben und Muttern nachziehen.
- Wellen und Lager schmieren.
- Tor auf einwandfreien Lauf überprüfen.
- Gegebenenfalls Federvorspannung korrigieren lassen.



Ermüdete Torfedern müssen vom Fachmann ausgetauscht werden. In keinem Falle selbst die Torfedern wechseln – Lebensgefahr!

Montage

- 1** Maximale Öffnungshöhe des Tores auf Sturz übertragen. Befestigungsbohrungen für Konsole am Sturz anzeichnen – **1a** = Schwingtor, **1b** = Sektionaltor. Für Dübel \varnothing 10 mm bohren und Konsole anschrauben.
- 2** Befestigungsbohrungen für Torbeschlag anzeichnen. **2a** = Blechtor – \varnothing 6,5 mm für Gewindeschrauben und \varnothing 4,0 mm für Blechschrauben bohren. **2b** = Holztor – Holz- oder Schloßschrauben verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten).
- 3** Laufschlitten etwa in die Mitte der Laufschiene schieben – Mitnehmer muß eingerastet bleiben. Laufschiene auf Antriebskopf stecken und anschrauben.
- 4** Befestigungslasche für Deckenbefestigung einstecken. Montierten Antrieb zum Tor geneigt anstellen und an Konsole anschrauben. Selbstsichernde Mutter nur soweit anziehen, daß eine einwandfreie Bewegung des Gelenkes möglich ist.
- 5** Deckenbefestigung so einstellen, daß die Laufschiene nach erfolgter Montage waagrecht verläuft. Laufschiene parallel zu den Torlaufschienen ausrichten und Befestigungsbohrungen anzeichnen. Für Dübel \varnothing 10 mm bohren und Antrieb anschrauben.
- 6** Verbindungsstange in den Laufschlitten einschrauben und kontern. Verbindungsstange am Torbeschlag befestigen.
- 7** Spiralmantel des Bowdenzuges in Torbeschlag einschrauben und in Laufschlitten einstecken. Drahtseil durch Hebel der Notlöseeinrichtung in den Spiralmantel einziehen. Notentriegelung von innen: Zugknopf verwenden. **Achtung!** Notentriegelung von außen: Bei Garagen ohne zweiten Eingang unbedingt Notentriegelungsset außen (Bestell-Nr. 147 061-19-1-50) verwenden.

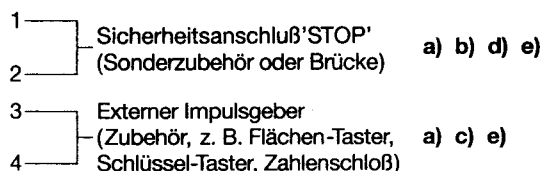


Bei allen Montage-, Anschluß- und Einstellarbeiten im Antriebskopf vorher Netzstecker ziehen.

- 8** Haube abziehen.
- 9** Empfängerplatine der Funksteuerung im Antriebskopf einsetzen. Verbindungskabel von der Empfängerplatine zur Steuerung aufstecken. Empfänger und Sender entsprechend separater Anleitung für Funksteuerung codieren.

D

10 Anschlüsse:



Anschlußhinweise:

Anschlußhinweise:

- Keine Fremdspannung anlegen.
- Es darf hier nur der potentialfreie Kontakt des externen Impulsgebers angeschlossen werden. Dieser Kontakt muß als Öffner (aktiv offen) geschaltet sein.
- Maximale Kabellänge 15 m.
- Anschlußmöglichkeit für Schlupftürkontakt.
- Um Signalstörungen zu vermeiden, Steuerleitungen und 220 V Versorgungsleitungen nicht in einen Kabelstrang führen. Eventuell für die Steuerleitungen abgeschirmte Kabel verwenden.

11 Netzstecker einstecken.

Antrieb über den Service-Taster starten und Tor in gewünschter Endposition 'AUF' über den Service-Taster stoppen.

12 Netzstecker ziehen.

Endanschlag in Position schieben und beide Gewindestifte mit beiliegendem Inbusschlüssel anziehen. Netzstecker wieder einstecken.

13 Die vorgeschriebene Kraft an der Hauptschließkante des Tores ist auf 150 N * zu begrenzen und wird über ein Potentiometer eingestellt.

Die Messung kann gemäß Abbildung mit einer Federwaage oder Personenwaage vorgenommen werden.



Eine zu hoch eingestellte Schließkraft kann zu Verletzungen von Personen führen.

14 Wurfantenne in Funksteuerung einstecken und durch die Haube nach außen führen.

Haube aufstecken und anschrauben.

Für Funksteuerung E 43-L Stabantenne verwenden. Haube aufstecken und anschrauben. Stabantenne einstecken.

A

Bild A siehe Bedienungsanleitung.

* Richtlinien (ZH 1/494) für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore.

GTA 500

BEDIENUNGSANLEITUNG



Bei der Betätigung des Antriebes müssen die Öffnungs- / Schließvorgänge beobachtet werden.

Sender gehören nicht in die Hände von Kindern.

Im Schwenkbereich des Tores dürfen sich keine Personen oder Gegenstände befinden.

Der Garagentorantrieb kann durch Impulsgeber wie Funksteuerung, Schlüsseltaster oder Drucktaster betätigt werden. Es ist nur eine kurze Impulsgebung erforderlich.

Funktionsablauf:

Tor ist geschlossen:
Einmaliger Impuls öffnet das Tor.

Tor ist geöffnet:
Einmaliger Impuls schließt das Tor.

Tor ist in Bewegung:
Einmaliger Impuls stoppt das Tor.
Erneuter Impuls – Tor läuft in entgegengesetzte Richtung.

Sicherheitsautomatik:

Beim Auflaufen auf ein Hindernis stoppt der Antrieb. Durch einen erneuten Impuls läuft das Tor in Gegenrichtung.

Notentriegelung:

von innen – über Zugknopf (Standard),
oder bei Garagen ohne zweiten Eingang,
von innen und außen unbedingt
Notentriegelungsset außen (Bestell-Nr. 147 061-19-1-50)
verwenden.

Bei Stromausfall oder anderen Störungen kann das Tor mittels Zugknopf (Standard/innen)
oder durch Drehen des Torgriffes (Notentriegelungsset außen)
von innen und außen geöffnet werden.

Ein Bowdenzug trennt dabei den Laufschlitten von der Antriebskette.

Das Tor kann leicht von Hand geöffnet werden.

Ist die Störung beseitigt oder der Strom wieder eingeschaltet, läuft die Kette nach Impulsgebung automatisch in den Laufschlitten ein.

Beleuchtung:

Die Beleuchtung schaltet sich nach Impulsgebung selbsttätig ein und nach dem Öffnungs- / Schließvorgang nach ca. 60 Sekunden aus.

Glühlampenwechsel:

Netzstecker ziehen und Lichtfenster abnehmen.
Glühlampe austauschen (24 V, 25 W, Socket BA 15 S).

Wartung / Überprüfung:



Bei allen Arbeiten im Antriebskopf vorher Netzstecker ziehen.

Die Anlage ist vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, von einem Sachkundigen zu prüfen und gegebenenfalls zu warten (gemäß Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore ZH 1/494).

Bei dieser Prüfung ist auch folgender Test (**Bild A**) durchzuführen:

- Haube abnehmen.
- Antrieb über Service-Taster oder Funksteuerung starten und nach ca. 2 Sekunden stoppen.

Beide LED's müssen kurzzeitig aufleuchten.

Fällt der Test negativ aus, muß die Steuerungsplatine ausgetauscht werden.



Der Antrieb ist bis zu diesem Zeitpunkt außer Betrieb zu setzen.

Über die Notentriegelung Laufschlitten von der Antriebskette trennen und Tor von Hand öffnen und schließen.

Schließkraft:

Die Schließkraft ist gemäß Bild 13 der Montageanleitung zu überprüfen und gegebenenfalls neu einzustellen.

Eine zu hoch eingestellte Schließkraft kann zu Verletzungen von Personen führen.



Um eine optimale Betriebssicherheit zu erreichen, empfehlen wir, die eingestellte Schließkraft regelmäßig zu überprüfen.

Haube wieder gemäß Bild 14 der Montageanleitung montieren.

FEHLERSUCHANLEITUNG



Bei allen Arbeiten im Antriebskopf vorher Netzstecker ziehen.

Störungen	mögliche Ursache	Abhilfe (siehe auch Montageanleitung)
1 Tor schließt / öffnet nicht vollständig	Schließ- / Öffnungskraft zu schwach eingestellt	Schließ- / Öffnungskraft über Potentiometer neu einstellen (max. 150 N)
2 Tor reagiert nicht auf Impulsgebung des Handsenders – jedoch Betätigung durch Drucktaster oder andere Impulsgeber möglich	Batterie – Handsender Antenne – Empfänger Codierung Sender – Empfänger	Leere Batterie austauschen Antenne richtig einstecken / ausrichten auf Übereinstimmung überprüfen / angleichen
3 Tor reagiert weder auf Impulsgebung des Handsenders noch auf andere Impulsgeber	Stromversorgung Sicherung Kabelanschlüsse Schließ- / Öffnungskraft zu schwach eingestellt	überprüfen, ob Spannung anliegt Gerätesicherung überprüfen / austauschen Anschlüsse überprüfen lose Anschlüsse wieder anklammern Schließ- / Öffnungskraft über Potentiometer neu einstellen (max. 150 N)
4 Geringe Reichweite des Handsenders	Batterie – Handsender	Leere Batterie austauschen

Änderungen vorbehalten